

Stellungnahme zu einem Antrag

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|----------------------------------|--------------|
| Bezirksvertretung 6 (Chorweiler) | 08.11.2012 |

Lärmschutz Regionalstrecke DB in Weiler

Antrag AN/1730/2012 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Chorweiler

Mit Antrag AN/1730/2012 gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Bezirksvertretung möge Folgendes beschließen:

„Die Verwaltung wird gebeten, sich mit der DB AG zu beraten, damit die den entlang der genannten Bahnlinie neuen schon im Bau befindlichen Lärmschutzwand bis zum Ende der Bebauung am nördlichen Rand von Köln-Weiler, also über den Bahnübergang Blockstraße hinaus, geführt wird.“

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Errichtung der Lärmschutzwand durch die DB Projektbau GmbH im Bereich Köln-Volkhoven/Weiler ist Resultat eines Sonderprogramms des Bundes, das Mittel für die Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen bereitstellt. Die verbindlichen Förderrichtlinien wurden zuletzt in der Mitteilung 4278/2010 ausführlich dargestellt. Nur in diesem Rahmen wird die DB Projektbau GmbH tätig und nur in diesem Rahmen stehen Mittel für die Lärmsanierung zur Verfügung.

Die DB Projektbau GmbH hat im Vorfeld des Genehmigungsverfahrens die förderfähigen Streckenabschnitte ermittelt. Aufgrund der bestehenden Beschlüsse der Bezirksvertretung Chorweiler zur Verlängerung der Lärmschutzwand wurde mehrfach, zuletzt aufgrund des Beschlusses vom 12.05.2011 (TOP 8.3.8 der Sitzung) mit der DB Projektbau GmbH die Möglichkeit der Verlängerung erörtert. Dabei wurden auch die maßgeblichen Daten überprüft. Wie in der Mitteilung 3722/2011 zur Sitzung vom 17.11.2011 mit entsprechenden Anlagen dargestellt, werden die Voraussetzungen für die Förderung über die plangenehmigte Wand hinaus nicht erfüllt. Damit stehen für eine Verlängerung keine Mittel zur Verfügung.